

Sophia Swaruu (Yazhi)(2)

Autor
Cosmic Agency
Gosia
veröffentlicht
30.08.2024

Original Text: <https://swaruu.org/transcripts/sophia-swaruu-yazhi-yazhi-s-early-life-on-toleka-part-2>

Original Video : https://youtu.be/aTRLsk_Q-mA

Übersetztes Video (Deutsch): <https://youtu.be/rP8e8LLGpPE>

Ursprünglich auf Spanisch - Zwischen 2020-2021

Robert: Warum bist du wütend auf Yazhi?

Anéeka: Weil sie weggeht, ohne etwas zu sagen. Weil sie zu spät zurückkommt. Sie geht weg wie eine Katze auf Wanderschaft und wer weiß, ob sie zurückkommt oder nicht. Sie geht weg und kümmert sich nicht um sich selbst, sie kommt immer verletzt zurück.

Gosia: Nun, sie ist keine von euch. Sie ist ein freies Wesen. Und das muss sie auch sein. Sie wird schon klarkommen. Aber ich verstehe auch, wie es sich für dich anfühlt.

Anéeka: Ja, ok. Aber sie kümmert sich nicht um sich selbst. Wie will sie, dass wir ihr vertrauen, wenn sie ständig verletzt zurückkommt? Dieses Mal kam sie wieder als Höhlenmädchen zurück.

Gosia: Aber vielleicht musst du deine Vorstellung von ihr ändern? Wenn du dich schlecht fühlst, liegt das an bestimmten Vorstellungen. Es geht immer um Ideen. Sie ist eine Entdeckerin, frei, mutig und ohne Regeln. Im Inneren ist sie wie ich. Ich kann mich auch nicht einschränken oder an viele Regeln halten.

Anéeka: Laut Senetre, und das merkt man, sieht sie aus wie ein Kind, das fünf Tage lang draußen war. Sie hat nichts gegessen, sie kommt mit aufgesprungenen und kaputten Lippen an, ganz blass und ihre Augen sind verklebt, weil sie vielleicht nicht einmal Wasser getrunken hat, und sehr dünn. Und gestern Abend hat sie mehr gegessen als Rague!

Gosia: Aber sie mag es, Anéeka! Mir auch. Ich mag es nicht, eine Prinzessin zu sein. Ich mag es, dreckig zu sein und mich bei Abenteuern zu „verletzen“. Du musst sie sein lassen. Sie weiß, was sie tut und warum sie es tut. Vertraue ihr. Wenn nicht, wird sie sich nicht gut fühlen. Eingesperrt. Sie ist ein wildes Wesen. Du musst es akzeptieren. Sie wird sich nicht entfalten, wenn man es ihr nicht erlaubt.

Anéeka: Wir können nichts dafür, dass wir uns Sorgen um sie machen.

Gosia: Andererseits bin ich hier unten und sehe sie nicht mit rissigen Lippen und blass und dünn. Also verstehe ich die Sorge auch. Es ist einfacher für mich, mir keine Sorgen zu machen, wenn ich hier bin.

Anéeka: Aber sie ist so ein wunderschönes kleines Mädchen, wie eine Puppe. Es ist schade, sie in so einem Zustand zu sehen.

Gosia: Haha, oh Anéeka. Du bist ein Stadtmädchen! Man kann auch schön sein, ohne so gepflegt zu sein. Ich selbst trage mein Haar jeden Tag ungekämmt, haha. Das ist ihre Natur. Akzeptiere es so. Und vor allem: Feiere, dass es so ist! So anders und frei! Feiere, wer sie ist. Das ist der beste Ausdruck von Liebe.

Anéeka: Wir wollen einfach nicht, dass sie verletzt wird, und sie ist Expertin darin, verletzt zu werden, und es scheint ihr egal zu sein. Und ich dachte, Swaruu 9 wäre extrem im Bergsteigen, aber dieses kleine Mädchen ist der Gipfel des Unfugs. Mal sehen, ob sie das nächste Mal auch Flöhe mitbringt!

Gosia: Schau, als ich mit Yazhi darüber sprach und darüber, dass du denkst, sie sei nicht so mächtig, wie sie sagt, sagte sie mir Folgendes:

„Ich habe ihnen viele Male gesagt, dass es mir gut gehen wird und dass ich tun muss, was ich tun muss, und das ist außerhalb ihres Wortes und ihrer Wahrnehmung von Zeit und Raum. Ich behaupte nicht, mächtig zu sein oder nicht, ich tue einfach, was ich tun kann, und ich erforsche, wie ich mehr tun kann, in einem, wie ich weiß, nie endenden Prozess. Aber ich muss tun, was ich kann, denn das ist es, was ich bin“.

Anéeka: Das klingt toll, Gosia, und wir verstehen das. Aber von hier aus sehen ich und die anderen nur ein kleines Mädchen mit viel Fantasie und einer Vorliebe für das Extreme, das seltsame Dinge tut, die ich nicht einmal erwähne. Letzte Nacht wurde sie zweimal ausgeschimpft.

Gosia: Das sind keine seltsamen Dinge. Genauso wenig wie es deine für uns sind.

Robert: Was hat sie gestern gemacht?

Anéeka: Während sie gescholten wurde, hat sie gleichzeitig mit Raguei gesprochen... in verschiedenen Räumen, mit ihrer Aufmerksamkeit woanders, während wir mit einem „Hologramm“ oder was auch immer gesprochen haben. Und wir verstehen immer noch nicht, wie sie das gemacht hat. Das ist genau das, was wir brauchen, jetzt spaltet sie sich! Wir glauben, es ist reine Gedankenkontrolle. Starke Telepathie.

Gosia: Na, dann lass es uns lernen! Ist das nicht faszinierend? So wie ihr den Menschen Dinge beibringt, die für sie unmöglich klingen, und die Menschen lernen, so lernt ihr jetzt auch!

Anéeka: Ja, sie ist faszinierend, aber dabei werden wir alle im Irrenhaus landen.

Gosia: Haha nein, denn dort sollten wir zuerst landen und das tun wir nicht. Du fütterst uns auch mit unglaublichen Dingen, Fakten und Informationen. Warum können wir es verkraften und ihr alle nicht? Es ist nichts Falsches daran, aus der

Stadt zu kommen, sauber zu sein und so weiter. Es ist nur so, dass wenn du sie so akzeptierst, wie sie ist, und dass es immer noch Dinge über den Geist, über die Realität zu lernen gibt, wird das alles leichter zu bewältigen sein. Lass die Dinge so sein, wie sie sind und dass die Realität in keiner Weise abgeschlossen ist. Das ist es, was wir den Menschen auch beibringen.

Wenn du den Fokus hier änderst, wirst du dich vielleicht besser fühlen. Und der Fokus ist, dass es noch so viel über den Geist zu lernen gibt und dass du jemanden an Bord hast, der es erklären und lehren kann. Es ist eine Ehre. Es ist eine Ehre für die Menschen und sogar für uns hier auf der Erde, dass wir DICH und euch alle haben, um uns zu unterrichten. Keine Panik. Öffne deinen Geist und genieße das „Unbekannte“.

Ursprünglich auf Englisch - Gespräch mit Yazhi

Gosia: Hey! Wo warst du??

Yazhi: Ich musste allein sein und nachdenken.

Gosia: Wo warst du denn?

Yazhi: Auf meiner Insel.

Gosia: Oh! Aber warum bist du nicht am selben Tag zurückgekommen? Du hast alle da oben beunruhigt. Ich übrigens nicht! Ich vertraue dir immer.

Yazhi: Danke. Ich brauchte etwas mehr Zeit. Ich bin nicht durch die Zeit gesprungen. Ich war in der gleichen linearen Zeit wie du und sie.

Gosia: Oh, ich verstehe. Aber warum hast du ihnen nicht wenigstens gesagt, dass es dir gut geht? Anéeka ist verärgert.

Yazhi: Wenn ich gesagt hätte, was ich tue, hätten sie mich nicht machen lassen!

Gosia: Was hast du denn gemacht?

Yazhi: Ich habe meditiert. Ich wusste nicht, dass ich mir fünf Tage Zeit zum Meditieren nehmen würde.

Gosia: Du hast fünf Tage am Stück meditiert? Hast du gegessen?

Yazhi: Nein, aber die Zeit ist „komisch“.

Gosia: Nun, erzähl mehr! Wie fühlst du dich? Was hast du erlebt? Ich bin sicher, sie sind erleichtert.

Yazhi: Ich wurde frei geboren, ich werde immer frei sein. Und ich musste begreifen, was geschieht, und mich selbst weiterentwickeln. Ich weiß, dass die Leute anfangen, mich als Angeberin zu sehen oder als übertrieben. Ich habe den anderen hier gesagt, dass ich ein Angeber bin, wenn ich ihnen zeige, was ich kann, und wenn ich es nicht tue, bin ich ein Lügner. Es gibt also keinen Grund, es ihnen recht zu machen! Ich versuche, langsam durchscheinen zu lassen, was ich kann, weil ich sehe, dass sie es nicht gut aufnehmen. Es geht nicht so sehr darum, dass sie nicht damit

umgehen können, sondern darum, was es für sie bedeutet, wenn sie mit bestimmten Themen konfrontiert werden.

Gosia: Ich habe Anéeka gesagt, dass sie dich akzeptieren sollen, so wild wie du bist, und sie sagte, oh, aber sie ist so hübsch, wenn sie herausgeputzt ist, haha.

Yazhi: Ich mag hübsch sein, aber ich bin wild. Ich bin kein Kätzchen in einem schicken Haushalt. Ich bin eine Gassenkatze! Und ich kann nichts dafür, dass ich Unfug treibe. Denn für mich ist es kein Unfug. Es ist ihr Bedürfnis, ein kleines Mädchen zu kontrollieren und es so zu erziehen, wie es ihrer Meinung nach sein sollte. Für mich ist es einfach Freiheit. Aber es gefällt ihnen nicht, dass ich auf einen einfachen Baum klettere. Sie machen daraus eine große Sache! Aber bei Swaruu, der Volljährigen, sagen sie, dass es ihre Verantwortung ist. Also lassen sie sie klettern, was immer sie will. Siehst du den Unterschied? Ich mache keine falschen Dinge! Sie haben nur in ihrem Geist Unrecht! Ich muss auf einen Felsen klettern, mit einer Schlange ringen, über einen Feuerring springen, du kennst mich. Die Taygeter sind sehr ruhig!

Gosia: Du hast gesagt, du willst, dass sie sich um dich kümmern.

Yazhi: Ja, aber ich habe auch gesagt, dass sie einen neuen Weg finden müssen, um jemanden wie mich zu behandeln, und mich nicht wie ein dummes, verweichlichtes, zerbrechliches Mädchen behandeln sollen, denn das bin ich nicht! Nicht als Erwachsene und auch nicht als Kind. Etwas Neues. Es war ihre Aufgabe, das Rätsel zu suchen und zu lösen. Damit sie wachsen können.

Gosia: Anéeka hat gesagt, dass sie wütend auf dich ist. Sie sagte, du siehst wieder aus wie ein Höhlenmensch, haha.

Yazhi: Warum muss ich mich den Normen anpassen!?

Gosia: Nicht in meiner Welt! Ich habe ihr gesagt, dass sie sich keine Sorgen machen soll und dass es dir gut geht. Aber sie haben sich Sorgen gemacht. Und Anéeka sagte, dass du nicht so mächtig bist, wie du behauptest. Und dass du dich selbst verletzen KANNST.

Yazhi: Ich habe ihnen viele Male gesagt, dass es mir gut gehen wird und dass ich tun muss, was ich tun muss, und das ist außerhalb ihrer Welt und ihrer Wahrnehmung von Zeit und Raum.

Gosia: Ich weiß. Sie verstehen es nicht immer. Aber es ist ihnen nicht egal, und deshalb machen sie sich Sorgen.

Übersetzung:
Rolf Hofmann

alle übersetzten Texte (Deutsch) und Videos: <https://www.ofaatu.eu/swaruu-org/>
Deutsch synchronisierte Videos auf den OFAATU-Kanälen:

☆ YouTube: <https://www.youtube.com/@ofaatu>

☆ zensierte Videos auf Odysee : <https://odysee.com/@ofaatu>
